

ERKLÄRUNG

des Rates der Stadt Norden

Der Rat der Stadt Norden verurteilt entschieden die Schändung des Mahnmals auf dem jüdischen Friedhof.

Nicht nur der Friedhof als Ort der Totenruhe und des Friedens wurde missachtet. Mit den Namenstafeln des Mahnmals wurden die im Nationalsozialismus Ermordeten erneut geschmäht und verhöhnt und die Nachfahren der jüdischen Familien, die immer wieder nach Norden gereist waren, bis ins Herz getroffen.

Der Rat der Stadt Norden verurteilt diese abscheuliche Tat. Er stellt sich gegen jede Form des Antisemitismus in Worten und Taten.

Er unterstützt ausdrücklich alle Maßnahmen, die zur Aufklärung und Abwehr von Judenfeindlichkeit beitragen.

Er begrüßt jede Gedenk- und Erinnerungsarbeit, die den bedeutenden Beitrag der früheren jüdischen Bürger der Stadt würdigt.

Er fördert die Initiativen zur Prävention.

Er trägt nach seinen Möglichkeiten zu solcher Arbeit bei durch Hilfen der Verwaltung oder finanzielle Förderung.

Der Rat der Stadt Norden sichert allen Juden in Norden und in ganz Deutschland seine ungeteilte Solidarität zu.